



29. August 2016

Offener Brief  
an den Schulvorstand des Gymnasiums Lehrte  
c/ Stadtelternrat

Sehr geehrte Frau Brandes,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gern beantworten wir die von ihnen übermittelten Fragen anlässlich der Kommunalwahl am 11. September 2016. Wir begrüßen es sehr, dass Sie die Fragen und Antworten der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen wollen und leiten dieses Schreiben auch an den Stadtelternrat weiter, den sicherlich viele der von Ihnen gestellten Fragen ebenfalls beschäftigen.

Zu ihren Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

### **Raumkapazitäten am Gymnasium**

Uns ist klar, dass durch die Rückkehr zu G9 und durch den großen Zuspruch zum Gymnasium Handlungsbedarf besteht. Deshalb haben SPD und Grüne bereits im Juni 2016 einen Antrag in den Rat der Stadt Lehrte eingebracht, das Raumprogramm im Schulzentrum Lehrte Mitte zu überprüfen und Anpassungen vorzuschlagen. Finanzielle Mittel für kurzfristig notwendige Planungsarbeiten stehen hierfür zur Verfügung. Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 25. August den Antrag einstimmig unterstützt. Wir gehen davon aus, dass bereits in der Ratssitzung am 21. September ein entsprechender Auftrag an die Stadtverwaltung beschlossen wird. Dann kann mit den Planungsarbeiten unverzüglich begonnen werden. Erste Realisierungen sind bereits 2017 möglich. Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2017 bereitgestellt.

### **Medienentwicklungsplan**

Die Aufstellung eines Medienentwicklungsplanes haben SPD und Grüne bereits vor einiger Zeit gefordert. Wir freuen uns über ihre Mitteilung, dass die Lehrter Schulen inzwischen Medienkonzepte erarbeitet haben und werden darauf drängen, dass der Medienentwicklungsplan auf dieser Basis zügig erarbeitet wird. Die Ergebnisse fließen dann in die Finanzplanung 2017 – 2020 ein.

## **Schulsozialarbeit**

Wir erkennen den Bedarf für Schulsozialarbeit uneingeschränkt an. Der Einsatz von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern in den weiterführenden Schulen hat sich bewährt. Dieses erfolgreiche Angebot soll weiterhin mit städtischen Mitteln finanziert werden, solange das Land Niedersachsen die entstehenden Kosten nicht übernimmt. Die aktuell am Gymnasium aufgetretene Lücke soll daher unverzüglich durch eine Nachbesetzung mit Mitteln der Stadt Lehrte geschlossen werden. Einen entsprechenden Vorstoß haben wir bereits im Schulausschuss am 25. August unternommen. Im Zuge der Haushaltsberatungen 2017 werden wir überprüfen, wie sich der Gesamtbedarf für Schulsozialarbeit an unseren Grundschulen und weiterführenden Schulen entwickelt.

## **Lehrte als attraktiver Schulstandort**

Lehrte bietet die nahezu größtmögliche Vielfalt an Schulformen. Diese wollen wir in den kommenden Jahren bedarfsgerecht weiterentwickeln.

Wohnortnahe Grundschulen in allen Lehrter Ortsteilen und mit unterschiedlichen Profilen bilden die Basis. Dem wachsenden Bedarf an nachschulischen Angeboten für Grundschulkindern begegnen wir mit der Erarbeitung von Konzepten, die die Bereiche „Ganztagsschule“ auf schulischer und „Hort“ auf städtischer Seite auf sinnvolle Weise miteinander verknüpfen sollen. Hierzu wurde eine Lenkungsgruppe eingesetzt, in der alle betroffenen Gruppen vertreten sein werden. Der Auftakt dieser Arbeit ist für den 15.09.2016 terminiert.

Ein breites, leistungsfähiges Angebot an weiterführenden Schulen in der Kernstadt und in Hämelerwald ermöglicht den Lehrter Schülerinnen und Schülern die Wahl des für sie passenden Bildungswegs zur Erlangung von Schulabschlüssen, die zahlreiche Berufs- und Studienmöglichkeiten eröffnen. Eckpfeiler unserer Bildungslandschaft sind das Gymnasium, die Realschule und die IGS mit einer Oberstufe.

Unsere Anstrengungen im Bereich der frühkindlichen Bildung werden wir fortsetzen. Für junge Eltern ist ein zeitlich flexibles, qualitativ hochwertiges Kita und Krippenangebot ein wichtiger Standortfaktor. Den Kita Ausbau werden wir gemäß Bedarfsplanung vorantreiben. Dabei sollen neue Kita von Anfang an als Familienzentren konzipiert und realisiert werden.

Zu einem attraktiven Schulstandort gehören auch gute Rahmenbedingungen in der Stadt. Wir stärken und verbessern die Attraktivität unserer Stadt durch ein Bündel von Projekten und Maßnahmen. Es würde den Rahmen dieses Schreibens sprengen, diese im Detail darzulegen ( siehe [www.spd-lehrte.de/kommunalwahl-2016](http://www.spd-lehrte.de/kommunalwahl-2016) ).

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, Lehrte als attraktiven Wohn-, Arbeits- und auch Schulstandort im Wettbewerb der Städte und Gemeinden zu positionieren. Wir begrüßen das von ihnen gemachte Angebot zu einem vertiefenden Dialog, an dem wir uns sehr gern beteiligen werden. Anregen möchten wir, auch den Standtelternat und die anderen weiterführenden Schulen unmittelbar mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Ortsverein Lehrte

Dr. Bodo Wiechmann  
1. Vorsitzender

Thomas Diekmann  
Schulpolitischer Sprecher